



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 7 - V - 0 1 - 0 0 3 8**  
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I

Troncmittel für den Bereich Frauen

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Sven Gerich

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: - 2.328.566,06 €  
 in %: -3,3

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2017	Zuschuss Tronc	2.400,00	2.400,00		100384	785990	53 Abw. Zuschüsse
	X	2017	Zuschuss Tronc	1.036,74	1.036,74		100791	785990	51 SGB II
	X	2017	Zuschuss Tronc	2.400,00	2.400,00		101029	785990	80 Maßn. Existenzgr.
	X	2017	Zuschuss Tronc	1.036,74	1.036,74		100802	785990	51 Leist. Wohlfahrtspf
	X	2017	Zuschuss Tronc	1.036,74	1.036,74		100523	785990	41 Förderung Kultur
	X	2017	Zuschuss Tronc	1.036,74	1.036,74		101025	785990	80 Maßn. 1. Arbeitsm
	X	2017	Zuschuss Tronc	1.036,74	1.036,74		100700	785990	51 Bezirkssozialarbeit
	X	2017	Zuschuss Tronc	1.720,00	1.720,00		1100073	785990	91 Frauenreferat
	X	2017	Zuschuss Tronc	2.400,00	2.400,00		100627	785990	51 Inst. Förderung
	X	2017	Zuschuss Tronc	1.036,75	1.036,75		100736	785990	51 Schwangerenber
	X	2017	Zuschuss Tronc	2.400,00	2.400,00		100384	785990	53 Abw. Zuschüsse
	X	2017	Zuschuss Tronc	2.691,23	2.691,23		100700	785990	51 Bezirkssozialarbeit
	X	2017	Zuschuss Tronc	3.720,00	3.720,00		100700	785990	51 Bezirkssozialarbeit
	X	2017	Deckung			23.951,68	1.16.01.005	694198	09 Allg. Fiwi
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>23.951,68</b>	<b>23.951,68</b>	<b>23.951,68</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:





## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

#### Frauen- und Mädcheneinrichtungen (Beschluss Nr. 1)

Für die gemäß den Richtlinien für die Verteilung der Troncmittel festgelegten Maßnahmen und Zuwendungen stehen Haushaltsmittel nicht zur Verfügung. Es handelt sich um einmalige Ausgaben. Folgekosten zu Lasten des städtischen Haushaltes ergeben sich nicht.

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

### V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, . September 2017

I/F 3178 vp

Sven Gerich  
Oberbürgermeister